Quelle: Schweriner Volkszeitung, Anzeiger für Sternberg - Brüel - Warin, 25.02.2012

Neue Technik und Schach halten den Firmenchef fit

Detlef Kohrt aus Neukloster ist Unternehmer des Jahres 2012

Neukloster Am Mittwoch ehrte der Landkreis Nordwestmecklenburg Detlef Kohrt, Chef der Kohrt-Elektro und Gebäudetechnik GmbH Neukloster, als den Unternehmer des Jahres bei einem Unternehmensempfang in Gägelow (SVZ berichtete kurz).

Vor 22 Jahren übernahm der 50-Jährige den DLK-Elektrobetrieb in der Altstadt, renovierte das Haus und eröffnete drei Jahre später ein Ladengeschäft. Bereits zwei Jahre später wurde ein neues Firmengebäude avisiert. Im Gewerbegebiet, in der Hechtskuhl 12, öffneten sich 1996 die Pforten im neuen Firmengebäude. „Vor zwei Jahren haben wir expandiert und eine Lager- und Produktionshalle angebaut.

Wenn gearbeitet wurde in den Räumen unter den Büros, war das oftmals störend, deshalb hatten wir uns für einen Erweiterungsbau entschlossen“, so Kohrt. Heute beschäftigt er zehn Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Inzwischen hat sich der Betrieb zu einem Familienunternehmen etabliert. Ehefrau, Tochter und Sohn arbeiten im Unternehmen mit.

„Unsere Auftragsorte erstrecken sich hauptsächlich in einem Umkreis von 50 Kilometern. Aber auch in Berlin, Hamburg, Nürnberg und Frankfurt am Main waren wir beschäftigt. Hier hatten wir gemeinsam mit anderen Partnern eine große Solaranlage bis zu einem Megawatt installiert. Rohinstallationen, Kabelnetze verlegen und Endmontage gehören zum Aufgabenbereich“, erzählt Detlef Kohrt. Der Meisterbetrieb ist engagiert bei Lösungen der energetischen Sanierung von Häusern, die dennoch für den Bürger bezahlbar bleibt.

In Afrika half Sohn Mathias beim Aufbau einer Solarpumpe für ein Waisenhaus aidskranker Kinder.

Elektromeister Detlef Kohrt setzt auf Solarenergie und bezahlbare energetische Haussanierung. FOTO: INES ENGEELBRECHT.

Zurzeit laufen etwa 20 Aufträge parallel zueinander. Vorwiegend sind es kleinere Aufträge von privaten Leuten. „Die großen Objekte werden eher rückläufig sein. Es gibt weniger freie Plätze und Flächen. Die vorhandenen Dächer gilt es wirtschaftlich zu nutzen“, so der Unternehmer.

Er ist Ur-Neuklosteraner. Hier geboren, aufgewachsen und bei der PGH Bau in Neukloster, bei Richard Ewaldson, das Rüstzeug für das Elektrikerhandwerk in zweieinhalb Jahren Lehrzeit angeeignet.

Bereits als Schüler interessierte er sich für Elektronik.

1986 machte er den Abschluss zum Elektromeister. Bis heute gewinnt er seinem Beruf immer noch schöne Seiten ab. „Es gibt immer neue Techniken und man muss faktisch immer auf dem neuesten Stand bleiben. Das hält jung und geistig fit“, so Kohrt.

Sportlich und geistig fit hält er sich auch durch Schach. War es früher bei Traktor Blau-Weiß, ist es heute der VfL Blau-Weiß Neukloster, dem er die Schachtreue hält. Als Kommunalpolitiker ist er im Kreistag und in der Stadtvertretung tätig. Bleibt ihm neben diesen Hobbys noch Zeit, kümmert er sich um seine neunjährige Enkeltochter. Sie macht ihm viel Freude und der Großvater unternimmt viel mit ihr. Als Ausgleich zur Schreibtischarbeit greift Detlef Kohrt auch gerne zur Gartenarbeit, wenn es die Wetterlage wieder zulässt.

„Ich bin froh, dass ich Unterstützung durch meine beiden Kinder Patricia und Mathias in der Firma habe. Wir sind eine große Familie, mit den Mitarbeitern, auf die wir uns verlassen können“, lobt der Unternehmer, der von der Handwerkinnung des Landkreises Nordwestmecklenburg für den Unternehmer des Jahres 2012 vorgeschlagen wurde.

Ines Engelbrecht